MIDI FORTFOG P FUMER
Insektentötender Rauchentwickler
FÜR NICHTPROFESSIONELLE UND PROFESSIONELLE ANWENDUNG Enthält Permethrin 132,5 g/kg

Anwendungen:
Zur Bekämpfung von fliegenden und kriechenden Insekten wie Stubenfliegen, Schmeißfliegen, Bohrfliegen, Stechmücken, Wespen, Motten, Flöhen, Bettwanzen, Ameisen, Schaben und in gelagerten Vorräten enthaltenen Insekten einschließlich Getreideblattkäfern und adulten Kornkäfern. Zur Verwendung in Wohngebäuden, Bereichen öffentlicher Hygiene wie Krankenhäusern (nicht in belegten Krankenstationen), Gewerbe- und Gemeindegebäuden und Betriebsstätten für Lebensmittelhandel/-lagerung/-herstellung. Kann auch in Zoos, Tierhandlungen, Hundepensionen, Tierarztpraxen und Labortiergebäuden (ausgenommen Koben und Käfigen) verwendet werden. Nicht zur Verwendung auf Getreide oder in leeren Kornspeichern.

Ausbringungsrate:
Je einen Rauchentwickler verwenden pro:

400 m³ für fliegende Insekten
100 m³ für Flöhe, Bettwanzen und Motten; oder
25 m³ für Ameisen und Schaben

Folgende Tabelle zeigt grobe Richtwerte für die benötigte Zahl von Begasern:

SCHÄDLINGE	Raumgröße (bei angenommener Deckenhöhe von 2,5 m)		
	8 m x 5 m	8 m x 10 m	von bis zu 16 m x 10 m
Fliegende Insekten	1	1	1
Flöhe, Bettwanzen und Motten	1	2	4
Kriechenden Insekten, Ameisen und Schaben	4	8	16

Gebrauchsanweisung:
Zur Erzielung bester Ergebnisse am späten Nachmittag begasen und das Haus oder Gebäude mindestens 2 Stunden lang verlassen.

1. Zahl der für den zu behandelnden Raum benötigten Begaser bestimmen (siehe „Ausbringungsrate"): Bei sehr starkem Befall sind eventuell mehrere Applikationen erforderlich.
2. Vor Gebrauch den Raum von Personen und Tieren einschließlich Fischen räumen.
3. Einen bzw. mehrere Behälter auf dem Boden in entsprechenden Abständen auf einer hitzefesten Fläche (z. B. einem Untersetzer auf einer 50 cm x 50 cm messenden Aluminiumfolie) platzieren. WICHTIG: DIESES PRODUKT KANN BEI DER ZÜNDUNG FUNKEN ABGEBEN. BEIM ANZÜNDEN DES PRODUKTS MUSS VORSICHT ANGEWANDT WERDEN.
4. Der zu begasende Bereich soll durch Schließen aller Fenster etc. so rauchdicht wie möglich gemacht werden.
5. Den bzw. die Behälter öffnen und die Zündschnur des jeweils vom verwendeten Ausgang am weitesten entfernten Behälters anzünden; dann auf dem Weg zum Ausgang mit dem nächsten Behälter fortfahren usw. Beim Verlassen des Raumes die Tür schließen; es ist nicht erforderlich, die Tür mit einem Klebeband luftdicht zu versiegeln.
6. Den Raum mindestens 2 Stunden – am besten aber über Nacht – verschlossen halten; danach sorgfältig lüften lassen.
7. Bei besonders ernsthaftem Befall 3 mal in Abständen von 5 bis 7 Tagen begasen.
8. Haftungsausschluss: Die vorstehenden Angaben dienen als allgemeiner Leitfaden zur Unfallverhütung und Sicherheit für die Aufbewahrung, den Transport und die Verwendung dieses Produkts. Sie sind weder als Ersatz für das Produktetikett noch entsprechend verfügbarer technischer Literatur zur Verwendung des Produkts vorgesehen. Die Anforderungen oder Empfehlungen jeglicher relevanter anwendungsort- oder arbeitsbezogener Verfahrensweisen, Systeme oder geltender Richtlinien oder solche, die aus einer entsprechenden Risikobewertung im Zusammenhang mit dem Produkt erwachsen, sind als vorrangig über alle in diesen Leitlinien enthalten Erläuterungen anzusehen. Es wird keine Haftung für irgendwelche Körperverletzungen, Verluste oder Schäden übernommen, die aus der Nichtbeachtung der in diesem Sicherheitsleitfaden enthaltenen Angaben oder Ratschlägen erwachsen.
9. Für weitere technische Informationen kontaktieren Sie bitte PelGar International Ltd. unter +44 (0) 1420 80744

DIESES PRODUKT DARF NICHT ZUR BEKÄMPFUNG VON HAUSFLIEGEN IN INTENSIVEN ODER UNTER KONTROLLIERTEN UMGEBUNGSBEDINGUNGEN GEHALTETEN STALLGEBÄUDEN VERWENDET WERDEN, DA DAMIT AUFGRUND VON INSEKTIZID-RESISTENZ WAHRSCHEINLICH EIN KONTROLLVERSAGEN VERURSACHT WIRD.